



Rundschreiben Nr. 173

03.04.2008

Liebe Fechtfreunde,

in den ersten Wochen dieses Jahres lief unser Training etwas schleppend an. Viele fanden nach den Weihnachtsferien nur schwer wieder in dem Sportbetrieb zurück. Nun daran ist ja bekanntlich nichts zu ändern. Gut, dass zu dieser Zeit auch keine Wettkämpfe stattfanden, die bei unseren Mitgliedern Interesse gefunden hätten.

Erst am 16./17. Februar beteiligten sich jugendliche Mitglieder unserer Abteilung an dem "**Mini-Marathon-Florett Turnier**" in Heidenheim. Maria Papadopoulou erfocht sich bei den Schülerinnen Jg. 1995 den guten 3. Platz. Der ein Jahr jüngerer Joel Eckmann hat sich im Herrenflorett bei der großen Teilnehmerzahl und wenig Turnierfahrung leider nicht zu einer Aufstiegsplatzierung durchsetzen können. Bei der B-Jugend hat es Lorraine Fields geschafft der Maria gleichzumachen und sich den 3. Platz in dem Finale zu erobern. Im älteren Jahrgang 1994 kam Laura Schulze bedauerlicherweise nur auf dem 13. Rang.

Anfang März (am 8./9.3) war dann das "**Korber Erdluite-Turnier**", an der Reihe. In den beiden Altersklassen Schüler und B-Jugend vertraten erneut nur je 2 Starterinnen in Damenflorett unsere Abteilung. Maria Papadopoulou erfocht sich wieder einen 3. Rang Julia Daum war dagegen weniger erfolgreich, da nur ein 14. Platz bei all den Kämpfen für sie herauskam. Bei der B-Jugend wurde im neuen Jahr durch Lorraine Fields schon zum vierten Mal ein dritter Turnierplatz nach Leinfelden geholt. Auch Laura Schulze beendete die Direktausscheidung der Finale ihres Jahrganges.

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung fand am 18. März statt. Bedauerlicherweise waren erneut nur 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Gefreut haben wir uns aber über die Teilnahme unserer beiden Trainer, Herrn Kandö und Herrn Török, sowie die zahlreich erschienen Eltern unserer jüngeren Mitglieder. Sie alle beteiligten sich lebhaft an den Diskussionen und brachten zahlreiche neue Ideen zur Sprache, auch manche Richtigstellung. So konnte unter anderem mit Genugtuung die leichte Besserung der Finanzlage der Abteilung - nicht zuletzt Dank der Großzügigkeit der Familien Daum und Papadopoulos - zur Kenntnis genommen. Nur ist es vorläufig noch nicht an Neuanschaffungen an Stelle der teilweise stark veralteten Gerätschaften zu denken. Schließlich durfte ich noch meine zweite Ernennung zum Ehrenmitglied der Abteilung dankbar entgegennehmen.

Wir heißen fünf neue Mitglieder herzlich willkommen: Lea Kaiser, Lea Schleicher, Geronimo Emanuel und Manolo Giuliano Mociljanin sowie Alexander Steinborn. Auch einige Nachzügler verstärkten die Anfängergruppe von Oktober vergangenen Jahres. Ein vereinsinternes Technikabzeichen erwarb in diesem Quartal allein Svenja Niemeyer in Florett und weiß.

Ein besonders wichtige Sache wäre, dass wir im Bälde weitere geprüfte Obleute haben, damit die wenige Vorhandene nicht zu oft eingesetzt werden müssen bzw. einige Mitglieder, die Kampferfahrung bitter notwendig hätten, auch auf Turniere geschickt werden könnten, den

Strafgelder von 50 bis 100 Euro pro fehlender Obmann und Tag die Abteilung sich nicht leisten kann. Deshalb bin ich sehr dankbar für die Initiative von Meister Kando, möglichst Herrn Dieffenbach aus Cannstatt zu einem Kurs zusammen mit Teilnehmern aus seiner Abteilung zu gewinnen.

Drei Mitglieder sind schon soweit, dass sie die Turnierreifepfung bestehen könnten. im Moment ist mir noch keine Gelegenheit dazu bekannt. Üblicherweise erfolgt die Abnahme vor einem Bezirksturnier. Wegen Mangel an Teilnehmer fielen die meisten im letzten Jahr aus, Eventuell könnte man ebenfalls mit Cannstatt zusammen ein Termin mit der Bezirksfechtwartin Frau Bubeck ausmachen. Oder wir warten damit bis gegen Ende des Wettkampfjahres. Gewöhnlich erhalten wir in Juni oder Juli die Durchführung eines Bezirksturniers zugesprochen

Festgestellt habe ich neulich, dass etliche E-Waffen sowie Körperkabeln zwar ausgeliehen aber nicht zurückgegeben wurden. Da ich beabsichtige unser Inventar zu überprüfen, bitte jene Mitglieder, die noch einiges aus dem Abteilungsbestand bei sich bzw. noch in ihrem Waffensack haben, sie umgehend an mich zurückzugeben. An und für sich sollte ein jeder Turnierbesucher beim Kampfantritt laut Vorschrift mindestens zwei E-Waffen und Körperkabeln (möglichst eigene) haben. Aushilfsweise konnte man bei uns bisher von der Abteilung welche ausleihen oder man bediente sich oft selber. Es ist nur unangenehm, wenn für die nächsten Turnierbesucher keine oder nur defekte Geräte in den Schränken zu finden sind.

Herzliche Grüße,

Euer Albert Rész